

## **Beschlussvorlage**

Drucksachen-Nr. 0425/2022  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	27.09.2022	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Paffrather Straße - Beschluss der Entwurfsplanung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beschließt die baulichen Maßnahmen auf der Paffrather Straße von Reuterstraße bis B506 wie in der Vorlage dargestellt.

## Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

## Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	Positive Klimaauswirkungen durch Verlagerung auf nachhaltige Verkehrsmittel wie Fahrrad und ÖPNV sowie Förderung des Fußverkehrs.	

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>					
<b>investiv:</b>					390.000 €
<b>planmäßig:</b>					390.000 €
<b>außerplanmäßig:</b>					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
<b>planmäßig</b>	X		
<b>außerplanmäßig:</b>			
<b>kurzfristig:</b>			
<b>mittelfristig:</b>			
<b>langfristig:</b>			

## **Sachdarstellung/Begründung:**

Die Paffrather Straße führt vom Konrad-Adenauer-Platz in der Innenstadt entlang an der Belkaw-Arena, über die B506/ Alte Wipperfürther Straße und geht im Zentrum von Paffrath in die Kempener Straße über. Diese stellt im weiteren Verlauf die direkte Verbindung von und in Richtung Schildgen dar. Die Paffrather Straße wird von mehreren Buslinien genutzt und ist damit eine wichtige Verkehrsachse sowohl für den motorisierten Individualverkehr (MIV), den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als auch für den lokalen und regionalen Radverkehr (Teil des RadverkehrsnetzNRW).

Um zukünftig den verschiedenen Anforderungen aller Verkehrsarten gerecht zu werden, sollen die Paffrather Straße und Kempener Straße über die gesamte Länge überarbeitet und angepasst werden. Diese Gesamtmaßnahme wird in mehreren Abschnitten geplant und umgesetzt. Die vorliegende Planung zum ersten Abschnitt beinhaltet dabei die etwa ein Kilometer lange Strecke zwischen der Reuterstraße und der B506.

In diesem Bereich weist die Paffrather Straße eine Topografie mit Hochpunkt an der Einmündung Am Stadion und eine durchschnittliche Breite von 9,00 bis 10,00m (von Bord zu Bord) auf. Neben der topografischen „Trennung“ in zwei Steigungs- bzw. Gefälleabschnitte ist auch die Verkehrsbelastung im westlichen Teilstück von Am Stadion bis B506 deutlich höher als im östlichen Teilstück von der Reuterstraße bis Am Stadion.

Entlang der Planstrecke befinden sich die drei Bushaltestellen Langemarckweg, Belkaw-Arena und An der Flora. Insgesamt verkehren vier Buslinien über die Paffrather Straße. Im östlichen Abschnitt bestehen am südlichen Fahrbahnrand etwa 32 Längsparkstände. Der Radverkehr wird Abschnittsweise auf Schutzstreifen oder im Mischverkehr geführt, auf der Südseite ist der Gehweg teilweise für Radfahrende freigegeben. Die Gehwege im Planungsbereich weisen eine Breite von etwa 2,00 bis 4,00m auf – punktuell, zum Beispiel an Baumstandorten, auch weniger.

Im Umfeld befinden sich Sportanlagen, Vereine, Gewerbebetriebe, Schulen, Einzelhandel und Wohnbebauung. Die Nutzungen und daraus abgeleitete Anforderungen an die Verkehrsanlagen sind damit sehr vielfältig und unterschiedlich.

Eine besondere Nutzung besteht zudem in Form der Feuerwache am Knotenpunkt Paffrather Straße/ Am Stadion.

Insgesamt wird der Verkehrsraum in seiner aktuellen Form und Gestaltung den vielen verschiedenen Anforderungen jedoch nicht mehr gerecht. Im Zusammenhang mit einer anstehenden Deckensanierung (Vorlage 0054/2022) soll daher die gesamte Verkehrsfläche inklusive der Seitenräume, Querungen, Haltestellen und Knotenpunktzufahrten überarbeitet und optimiert werden.

Die vorliegende Planung sieht den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und vorhandenen Querungen im gesamten Planabschnitt und punktuelle Verbesserungen der Fußverkehrsführung vor. Auch die Einmündungen der Seitenstraßen werden bezüglich Barrierefreiheit, Gestaltung und Begreifbarkeit überarbeitet. Im Rahmen der Neumarkierung der Fahrbahn wird auch für den Radverkehr ein deutlich verbessertes Angebot in Form von Radfahrstreifen und Schutzstreifen auf der Strecke sowie einer grundlegend neuen Führung am Knotenpunkt mit der B506 geschaffen.

Mit den erarbeiteten Maßnahmen werden einige wichtige Ziele aus dem Mobilitätskonzept

aufgegriffen und umgesetzt:

- R1: Aufstellflächen vor Lichtsignalanlagen für Radfahrer einrichten
- R6: Mehr Markierungen von Radwegen
- RV10: Schutzstreifen anlegen, Paffrather Straße (Alte Wipperfürther Str. – Am Stadion)
- F5: Prüfung zusätzlicher Querungshilfen (Ortsunabhängig)
- F9: Pflege und Erhalt von Fußgängerüberwegen
- F16: Barrierefreiheit

Anlagen:

01 - Erläuterung der einzelnen Maßnahmen nach Verkehrsarten

02 - Lagepläne